

Name	Wert
> ID1	55
GEMEINDE	Geislingen
GEMARKUNG	Geislingen
GEMARKUNG_NR	7960
FLUR	
FLUR_NR	0
PLANUNGSTRAEGER	
PLANNAME	Oberes Balgenau - Gartenhausgebiet
AENDERUNG	0
AENDERUNG_BEM	
PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
GENEHMIGUNGSDATUM	12.06.1978 00:00:00
INKRAFTTRETENSDATUM	23.06.1978 00:00:00
RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
FASSUNG_BAUNVO	50 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.10.1977
DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960 19780612 Oberes Balgenau Satzung 0.pdf
DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960 19780612 Oberes Balgenau Plan 0.pdf
DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960 19780612 Oberes Balgenau Legende 0.pdf
NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan Raster\7960 19780612 Oberes Balgenau Geoplan 0.tif

53

S A T Z U N G

über

die Aufstellung des Bebauungsplanes "Oberes Balgenau" in Geislingen

Auf Grund von § 10 BBauG vom 23. 06. 1960 (BGBl.I.S.341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22. 12. 1975 (Ges.Bl.1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 12.10.77 folgenden Bebauungsplan für das Gebiet "Oberes Balgenau" als Satzung beschlossen:

§ 1

Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 3 BBauG)

- 1.1 Der gesamte räumliche Geltungsbereich ist Sondergebiet (§ 11 BauNVO) "Gartenhausgebiet". Zulässig sind Gartenhäuser zur Aufbewahrung von Garten- und sonstigen Gerätschaften, die auch zum stundenweisen Aufenthalt geeignet sind, jedoch eine Wohnnutzung nicht zulassen.
- 1.2 Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan i.M. 1 : 1 000, gefertigt vom Büro A.Mauthe, Balingen, am 12. 10. 1977, in welchem seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 2

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen -Örtliche Bauvorschriften- (§111 LBO)

1. Größe des Grundstücks: mindestens 5 ar
2. Größe der Gebäude: Rauminhalt maximal 50 cbm;dabei werden der Dachraum sowie überdachte Freisitze voll an gerechnet. Traufhöhe max. 2,75 m.
3. Bauweise: nicht massiv; Holzbauweise, Fachwerk verschalt, Schalung offenporig, dunkel
4. Dachform: Satteldach mit 25 bis 30 Grad
5. Firstrichtung: in der Regel parallel zur Längsseite des Grundstücks bzw. nach Angabe der Gemeinde
6. Dachdeckung: dunkel
7. Unterkellerung: nicht zulässig
8. Feuerstätten: im Gebäude nicht zulässig
9. Garagen u. sonstige Nebengebäude sind nicht zulässig
10. Einfriedigungen: Holzpfosten mit Maschendraht bis max. 1,50 m Höhe zulässig. Ausnahmsweise werden Metallpfosten zugelassen mit der Maßgabe, daß sie dauerhaft in einem dunklen Branton gehalten werden.

§ 3

Aus der Aufstellung dieses Bebauungsplanes können keine Verpflichtungen der Gemeinde zur Herstellung von Erschließungsanlagen (Kanal, Wasser, Straße, Strom) abgeleitet werden.

§ 4

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage 2 beigefügt.

§ 5

Der Bebauungsplan tritt nach öffentlicher Bekanntmachung seiner Genehmigung in Kraft.

7465 Geislingen, den 12.10.77
Bürgermeister:



[Handwritten signature]

b.w.!

Umstehender Bebauungsplan "Oberes Balgenau" wurde vom Landratsamt Zollernalbkreis mit Erlaß v. 12.06.78 Nr. 311.1 - 612.21 Kr/He genehmigt.

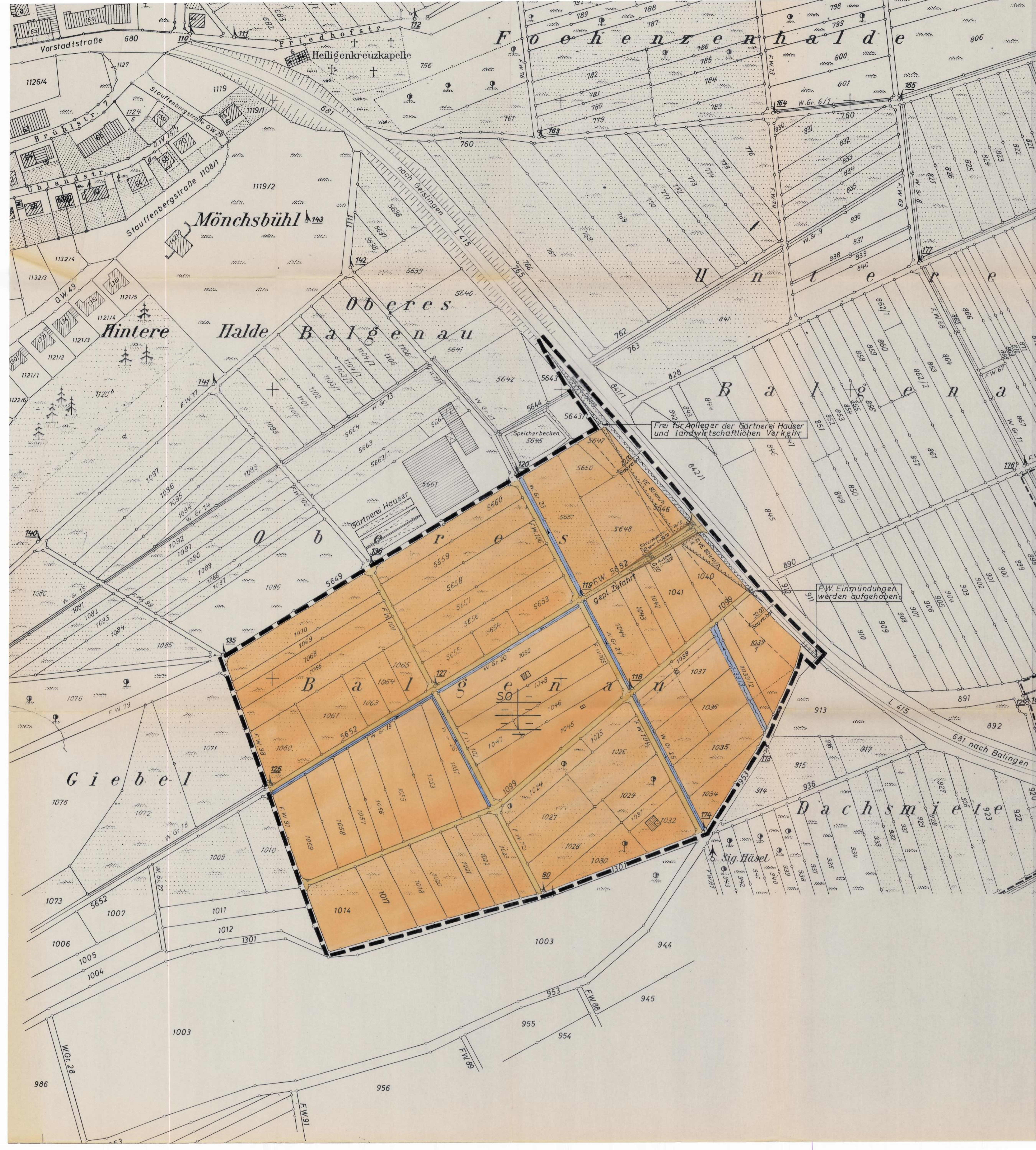
Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung der Genehmigung am 23.06.78 in Kraft getreten.

7465 Geislingen, den 23. Juni 1978
Bürgermeisteramt:



Vannau

1. Größe des Grundstücks: mindestens 5 ar
2. Größe der Gebäude: Raumhöhe maximal 30 cm; dabei werden die Dachstuhl- und überdachte Freizeiteile voll anzurechnen.
3. Bauweise: nicht massiv; Holzbauweise; Fachwerk verschliffen; Schilddach; dunkel
4. Dachform: Satteldach mit 25 bis 35 Grad
5. Orientierung: die Gebäude sind parallel zur Längsachse des Grundstücks bzw. nach Angabe des Gemeindeführers
6. Dachdeckung: dunkel
7. Kellerkellerung: nicht zulässig
8. Feuerstätten: in Gebäuden nicht zulässig
9. Garagen u. sonstige Nebengebäude sind nicht zulässig
10. Einfriedigungen: Holz- oder Metallbauweise mit Mauerwerk als Basis zulässig. Ausnahme: wenn Metallbauweise ist, dann sind die Mauern aus dem dunklen Bruchstein gemauert zu werden.



Zeichenerklärung:

WR	Reines Wohngebiet		Gehweg
WA	Allgemeines Wohngebiet		Fahrbahn
MI	Mischgebiet		Sicherheitsstreifen
MD	Mischgebiet Dorf		P Öffentliche Parkfläche
GE	Gewerbegebiet		V Verkehrsgrün
GI	Industriegebiet		Parkanlage
SO	Sondergebiet - Gartenhausgebiet		Pflanzgebiet
-	Zahl der Vollgeschosse		Spielplatz
-	Grundflächenzahl		Trafostation
-	Geschäftszahl		Straßenbüschung
o	offene Bauweise		Flächen für Abgrabungen
b	besondere Bauweise		Sichtflächen v. d. Bebauung freizuhalten. Grundstücke Anpflanzung u. Einfriedung max. 0,70 m hoch
g	geschlossene Bauweise		Leitungsrecht
-	Baulinie		KV-Leitung
-	Baugrenze		Abgrenzung unterschiedl. Nutzungen
-	Grundstücksgrenze		Grenze des räuml. Geltungsbereiches
-	Firstriechung		
BT	Bautiefe		
	Zufahrtssperre		
Ga	Garagen		
GGa	Gemeinschaftsgaragen		
St	Stellplätze		
GSt	Gemeinschaftsstellplätze		
			Fullchemie der Nutzungsschablone
			Baugebiet
			Zahl der Vollgeschosse
			Grundflächenzahl
			Geschäftszahl
			Baumassen
			Bauweise
			DN - Dachneigung *) Dachform

Zollernalbkreis
Stadt: Geislingen
Stadtteil:

**Bebauungsplan
Gartenhausgebiet
„Oberes Balgenau“**

Lageplan M.1:1600

Genehmigt
Balingen, den 12 JUNI 1978
Landratsamt
Oberamt

Anerkannt:
Genehmigt: am 12.06.78 d.h. d. d. LRA's
Nr. 311 A - 01.24 v. d. H.
In Kraft seit: 23.06.78
Bürgermeister

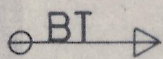
Aufgestellt: Balingen-Ostordt, den 12.10.77
DIPL. ING. A. MAUTHE, BÜRO F. BAUING.-WESEN
7460 BALINGEN 8, STEINETSSTR. 13
RUF (07433) 7001

Zeichenerklärung :

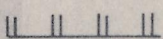
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
MD	Mischgebiet Dorf
GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet
SO	Sondergebiet – Gartenhausgebiet

- Zahl der Vollgeschoße
- Grundflächenzahl
- Geschößflächenzahl
- o offene Bauweise
- b besondere Bauweise
- g geschlossene Bauweise

- Baulinie
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze
- ↔ Firstrichtung



Bautiefe



Zufahrtsverbot

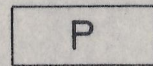
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
St	Stellplätze
GSt	Gemeinschaftsstellplätze



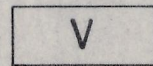
Gehweg

Fahrbahn

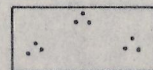
Sicherheitsstreifen



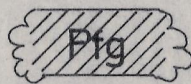
öffentliche Parkfläche



Verkehrsgrün



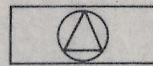
Parkanlage



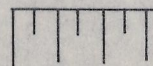
Pflanzgebiet



Spielplatz



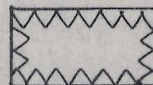
Trafostation



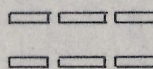
Straßenböschung



Flächen für Abgrabungen



Sichtflächen v. d. Beb.-
plan freizuh. Grundstücke
Anpflanzung u. Einfriedg.
max. 0,70 m hoch



Leitungsrecht



kV-Leitung



Abgrenzung unterschiedl.
Nutzungen



Grenze des räuml. Geltungs-
bereiches

- *) SD Satteldach WD Walmdach
 FD Flachdach PD Pultdach
 MD Mansarddach

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassen	Bauweise

DN - Dachneigung *)Dachform